

Pressemitteilung

Halbjahreszeugnisse in Niedersachsen – „Nummer gegen Kummer“ und Kinderschutz-Zentrum in Hannover bieten Unterstützung

Hannover, 23. Januar 2025. Am Freitag, den 31. Januar 2025, werden in Niedersachsen die Halbjahreszeugnisse ausgegeben. Der Kinderschutzbund Niedersachsen möchte Eltern und Schüler*innen daran erinnern, dass gute Noten nicht alles sind und macht auf die kostenlosen Beratungsangebote der „Nummer gegen Kummer“ und des Kinderschutz-Zentrums in Hannover aufmerksam.

„Noten sind lediglich Momentaufnahmen der Lernentwicklung und bewerten keinesfalls sämtliche Qualitäten und Fähigkeiten eines Kindes. Sind sie mal nicht so gut, sollten Eltern in Ruhe mit dem Kind besprechen, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Das ist viel hilfreicher als Druck oder Kritik“, sagt der stellvertretende Vorsitzende des Kinderschutzbundes Niedersachsen, Simon Kopelke.

Für Kinder und Jugendliche, die Unterstützung benötigen, steht das Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“ unter der kostenlosen Telefonnummer 116 111 zur Verfügung. Es ist montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr erreichbar. Zusätzlich gibt es jeden Samstag von 14 bis 20 Uhr das Angebot Jugendliche beraten Jugendliche am Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“. Dieses ergänzt das bestehende Beratungsangebot und bietet eine zusätzliche, altersgerechte Unterstützungsmöglichkeit für junge Menschen in schwierigen Situationen. Das Besondere: samstags sind junge Berater*innen zwischen 16 und 27 Jahren für die Ratsuchenden da.

Für diejenigen, die lieber schreiben als sprechen, bietet die „Nummer gegen Kummer“ auch eine Online-Beratung per Chat und E-Mail an, die montags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr verfügbar ist. Der Kinderschutzbund Niedersachsen betont, dass alle Beratungsangebote anonym und kostenfrei sind. Diese bieten einen sicheren Raum, um über Sorgen, Ängste und Fragen im Zusammenhang mit Schulleistungen und Zeugnissen zu sprechen.

„Schulische Leistungen sind nur ein Aspekt der Persönlichkeitsentwicklung. Wichtiger sind Motivation, Resilienz und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Eltern sollten ihre Kinder ermutigen, Herausforderungen als Lernchancen zu begreifen. Wenn Familien dabei Unterstützung benötigen, finden sie bei der „Nummer gegen Kummer“ entsprechende Angebote“, so Kopelke.

Alle Beratungsangebote der „Nummer gegen Kummer“: Elterntelefon unter 0800 - 111 0 550,

Mo - Fr von 9 - 17 Uhr sowie Di und Do von 17 bis 19 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon unter 116 111, Mo - Sa von 14 bis 20 Uhr

Online-Beratung für Kinder und Jugendliche per Mail und Chat unter www.nummergegenkummer.de

Helpline Ukraine für ukrainische Kinder, Jugendliche und Eltern unter 0800 – 500 225 0,

Mo - Fr von 14 bis 17 Uhr / Weitere Informationen unter www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon Hannover ist ein Angebot vom Kinderschutz-Zentrum in Hannover in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Kinderschutzbund

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 55 Orts- und Kreisverbände mit 6.500 Mitgliedern. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

Pressekontakt:

Der Kinderschutzbund Landesverband Niedersachsen e.V.

Pablo Sennett

Kommunikation & Marketing

Telefon: +49 (0)176 619 709 49

E-Mail: presse@dksb-nds.de